

Sehr geehrte Damen und Herren in den Redaktionen,

ich möchte Sie und ihre Redaktion auf ein wichtiges umweltgeschichtliches Datum im Herbst dieses Jahres aufmerksam machen. Ein umfangreicherer Text wird folgen.

50 Jahre Bauplatzbesetzung Marckolsheim(F) - Beginn der Luftreinhaltung- und Klimaschutzbewegung

Immer ein wenig im Schatten des [großen AKW-Wyhl Konflikts](#) steht die weltweit erste, ökologische, grenzüberschreitend organisierte und erfolgreiche Bauplatzbesetzung im elsässischen Marckolsheim am Rhein, am Fuße des Kaiserstuhls. Am 20. September 1974 wurde der Bauplatz in Marckolsheim von Menschen beiderseits des Rheins besetzt und nach indianischem Vorbild ein hölzernes Rundhaus, das erste Freundschaftshaus am Rhein, errichtet. Vor 50 Jahren verhinderte die badisch-elsässische Bevölkerung den Bau eines extrem umweltverschmutzenden Bleichemiewerks. 30 Jahre nach der "Erbfeindschaft" des Zweiten Weltkrieges wurde auf dem besetzten Platz der Traum vom gemeinsamen, grenzenlosen Europa der Menschen geträumt und realisiert. Die Marckolsheimer Erfahrungen und der Erfolg der illegalen Besetzung waren wichtig für den erfolgreichen Protest gegen die geplanten Atomkraftwerke in Wyhl (D), [Kaiseraugst \(CH\)](#) und [Gerstheim \(F\)](#). Aus diesen frühen Anfängen der Umweltbewegung und der Bewegung für Luftreinhaltung entwickelten sich auch die späteren Konflikte um das Waldsterben 1.0 und die heutige Klimaschutzbewegung. Von einem kleinen elsässischen Dorf am Rhein ging ein wichtiger Impuls für die globale Umweltbewegung aus.

Axel Mayer, ehemaliger Bauplatzbesetzer, langjähriger BUND-Geschäftsführer und Gründer der Mitwelt Stiftung Oberrhein

<https://www.mitwelt.org/europawahl-bauplatzbesetzung-marckolsheim.html>

<https://www.mitwelt.org/anfang-beginn-umwelt-anti-atom-bewegung>



Das Freundschaftshaus in Marckolsheim(F).

Quelle: Foto Meinrad Schwörer, Archiv Axel Mayer, gemeinfrei